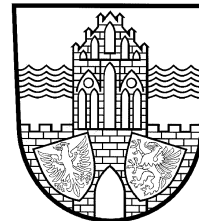


# A m t s b l a t t

## für den Landkreis Uckermark

19. Jahrgang, Nr. 11 · Prenzlau, den 20. August 2012



### **Inhaltsverzeichnis:**

#### **Amtlicher Teil:**

- Seite 1:** *Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.08.2012*
- Seite 2:** *Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Referat RO 5 – mit Sitz in 15236 Frankfurt/Oder, Müllroser Chaussee 50 – auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Grundwassermessstelle in der Stadt Prenzlau, Ortsteil Schönwerder*
- Seite 2:** *7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark vom 24. Oktober 2003*

### **AMTLICHER TEIL**

### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER TAGESORDNUNG DER 21. SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES AM 28.08.2012**

Landkreis Uckermark  
Jugendhilfeausschuss

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

Die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) der 4. Wahlperiode findet am Dienstag, dem 28.08.2012, um 17:00 Uhr im Raum 301, Haus 4 der Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Str. 1, statt.

#### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung des Protokolls der 20. Sitzung des JHA am 04.06.2012 (öffentlicher Teil)
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Fallzahlenentwicklung bei Kindeswohlgefährdungen
7. Anerkennung des Vereins „Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule, J.A.P. Schulz' der Stadt Schwedt/Oder“ e.V.
8. Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2012
9. Finanzierung eines ergänzenden Betreuungsangebotes als rechtsanspruchserfüllendes Angebot nach KitaG – Wochenend- und Übernachtungsbetreuung ab 01.10.12
10. Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark
11. Anfragen und Anträge

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
2. Bestätigung des Protokolls der 20. Sitzung des JHA am 04.06.2012 (nichtöffentlicher Teil)
3. Aktuelle Fallzahlen
4. Anfragen und Anträge
5. Informationen

Prenzlau, den 14.08.2012

gez. Henryk Wichmann  
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

**BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES ANTRAGES DES LANDESAMTES FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ, REGIONALABTEILUNG OST, REFERAT RO 5 – MIT SITZ IN 15236 FRANKFURT/ODER, MÜLLROSER CHAUSSEE 50 – AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG FÜR EINE GRUNDWASSERMESSTELLE IN DER STADT PRENZLAU, ORTSTEIL SCHÖNWERDER**

**Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Uckermark**

Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Antrages des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Referat RO 5 – mit Sitz in 15236 Frankfurt/Oder, Müllroser Chaussee 50 - auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Grundwassermessstelle in der Stadt Prenzlau, Ortsteil Schönwerder.

Zur dinglichen Sicherung eines Anlagenrechts ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2192) zuletzt geändert durch Art. 41 G v. 17.12.2008 (BGBl. I S. 2586) zu bestellen. Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung des GBBerG in Verbindung mit den Bestimmungen der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) ist die untere Wasserbehörde für die Durchführung des Leitungs- und Anlagenrechtsverfahrens zuständig.

Antragsteller: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost, Referat RO 5  
Müllroser Chaussee 50  
15236 Frankfurt/Oder

Wasserwirtschaftliche Anlagen: Grundwassermessstelle

Betroffene Grundstücke:

Gemarkung: **Schönwerder** Flur: 1 Flurstück: **123**

Der Antrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau aus. Sie können während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind Mo. und Do. von 08.00 bis 12.00, Di. von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 sowie Fr. von 08.00 bis 11.30 Uhr. Zu anderen Zeiten ist eine Einsichtnahme nach Terminabsprache unter 03984/704368 möglich. Widersprüche Betroffener sind innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau einzulegen.

Prenzlau, den 18.06.2012

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

**7. ÄNDERUNG DER VERBANDSSATZUNG DES ZWECKVERBANDES WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERENTSORGUNG DER WESTUCKERMARK VOM 24. OKTOBER 2003**

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Uckermark als allgemeine untere Landesbehörde

Aktenzeichen: 15 51 74  
vom 09. August 2012

I.

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 20 Abs. 6 und § 27 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg – GKG – vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) in der zurzeit geltenden Fassung wird die Bekanntmachung der am 07. Juni 2012 beschlossenen 7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark vom 24. Oktober 2003 angeordnet.

Prenzlau, den 09.08.12

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

II.

**7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark vom 24. Oktober 2003**

Aufgrund des § 7 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg – GKG – vom 28. Mai 1999 (GVBl. I, S. 194), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark in ihrer Sitzung am 07.06.2012 folgende 7. Änderung der Verbandssatzung vom 24.10.2003 beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Verbandssatzung**

**1. § 6 Zusammensetzung und Stimmenverteilung in der Verbandsversammlung**

§ 6 Abs.2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

2. *Jedes Verbandsmitglied hat mindestens eine Stimme. Hat ein Mitglied mehr als 500 Einwohner, wird für je weitere angefangene 500 Einwohner eine weitere Stimme vergeben. Bei der Ermittlung der Einwohnerzahlen sind von den Einwohnermeldebehörden der Verbandsmitglieder nur die Personen zu berücksichtigen, die am 31.12. des Vorjahres in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde mit einer Hauptwohnung gemeldet waren. Bei Verbandsmitgliedern, die nur für einzelne Ortsteile Mitglied im Zweckverband sind, ist die maßgebliche Einwohnerzahl der Ortsteile die von den Einwohnermeldeämtern zum 31.12. des Vorjahres festgestellte Einwohnerzahl. Die Stimmenzahl ist, soweit Änderungen der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder dies erforderlich machen, jährlich durch Änderung der Verbandssatzung anzupassen. Ein Verbandsmitglied kann einen oder zwei Vertreter benennen. Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur einheitlich abgegeben werden. Jeder Vertreter eines Verbandsmitgliedes muss mindestens eine Stimme vertreten. Die Mitglieder stimmen jeweils in dem Bereich ab, in dem sie dem Verband die Aufgabe übertragen haben. Lässt sich ein Abstimmungsgegenstand nicht eindeutig den Aufgaben zuordnen, stimmen alle Mitglieder ab.*

**2. § 9 Vorstand**

§ 9 Abs. 4 lit. b) wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

4. b) *Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Er beschließt mit einfacher Mehrheit. Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorstandsvorstehers den Ausschlag.*

**3. Anlage 3** wird wie folgt neu gefasst:

*Stimmenanteile der Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark für den Bereich der Trinkwasserversorgung*

*Einwohnerzahlen: maßgeblicher Stand 31.12.2010*

Gemeinde	Einwohnerzahl	Stimmen
Boitzenburger Land	3.509	8
Flieth – Stegelitz	576	2
Gerswalde	1.683	4
Lychen	3.286	7
Milmersdorf	1.539	4
Mittenwalde	428	1
Temmen – Ringenwalde	597	2
Templin	16.451	33

*Stimmenanteile der Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark für den Bereich der Abwasserentsorgung*

*Einwohnerzahlen: maßgeblicher Stand 31.12.2010*

Gemeinde	Einwohnerzahl	Stimmen
Lychen	3.286	7
Templin (ohne OT Petznick 237 EW)	16.214	33

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderung der Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Templin, den 08.06.2012

gez. Bernd Riesener  
hauptamtlicher Verbandsvorsteher

**ENDE DES AMTLICHEN TEILS****IMPRESSUM****Amtsblatt für den Landkreis Uckermark**

**Herausgeber:** Landkreis Uckermark  
**Anschrift:** Kreisverwaltung - Büro des Kreistages -, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau  
**Telefon:** 03984 70-1009  
**Verantwortlich:** Landrat Dietmar Schulze (amtlicher Inhalt)  
**Bezugsmöglichkeit:** Das Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Stadt- und Amtsverwaltungen sowie in allen Dienststellen der Kreisverwaltung Uckermark aus. Gegen Erstattung der Versandkosten ist der Postversand durch den Herausgeber möglich. Das Amtsblatt ist im Internet nachzulesen unter: **[www.uckermark.de](http://www.uckermark.de)**  
**Druck:** Konzepta Agentur und Werbemittel GmbH, Schenkenberger Straße 45 c, 17291 Prenzlau